

An der Ludwig-Maximilians-Universität München ist in der gemeinsam mit der Technischen Universität München gestarteten DFG-Forschungsgruppe „Förderung von Diagnosekompetenzen in simulationsbasierten Lernumgebungen an der Hochschule“ zum 01.04.2020

### **1 Promotionsstelle**

(E 13, 65 %-Teilzeit, befristet auf 3 Jahre),

zu besetzen.

Die Forschungsgruppe untersucht seit 2017 wie Simulationen im Studium gestaltet und eingesetzt werden können, so dass sie den Erwerb von Diagnosekompetenzen bei angehenden Ärztinnen/Ärzte und Lehrkräften fördern. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.for2385.lmu.de](http://www.for2385.lmu.de)

Die Stelle ist dem Teilprojekt 6 „CoSiMed – Förderung kollaborativer Diagnosekompetenzen in der ärztlichen Zusammenarbeit: Effekte der Adaptation von Scaffolding an die professionelle Wissensbasis der Kollaborationspartner“ zugeordnet.

#### **Geleitet wird das Projekt von:**

- Prof. Dr. Frank Fischer, Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie, LMU
- Prof. Dr. Martin Fischer, Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin (DAM) am Klinikum der Universität München (LMU)
- Prof. Dr. Ralf Schmidmaier, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Klinikum der Universität München (LMU)

In Teilprojekt 6 wird die ärztliche Konsultation zwischen einem Internisten und einem Radiologen simuliert. Fortgeschrittene Studierende der Medizin können in der Rolle des Internisten mit einem simulierten Radiologen interagieren, um eine möglichst genaue Diagnose der Erkrankung von Patienten zu ermitteln. Es werden drei Studien durchgeführt, in denen die Lernenden im kollaborativen Diagnoseprozess durch verschiedene Varianten von adaptiven sozio-kognitivem Scaffolding mit Kollaborationsskripts sowie durch Reflexionsphasen unterstützt werden.

#### **Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber mit**

- sehr gutem, einschlägigem Masterabschluss (M.A./M.Sc.) oder äquivalentem Abschluss in Psychologie, Erziehungswissenschaft
- Bereitschaft zur Promotion
- sehr guten Kenntnissen im Bereich empirische Forschungsmethoden
- sehr gute Kenntnissen der pädagogisch-psychologischen Lehr-/Lernforschung
- selbstständiger Arbeitsweise und der Fähigkeit, eigenständige Projekte zu organisieren und zu managen
- Interesse an interdisziplinärer Forschung
- Erfahrungen mit der Erstellung von Online-Lerninhalten wären vorteilhaft

- sicherem Umgang mit gängigen Computerprogrammen, Datenbanksystemen und Internetdiensten
- sehr guten Deutsch- und Englischkenntnissen

#### **Ihre Aufgaben:**

- Planung, Durchführung und statistische Auswertung von empirischen Studien
- Vorstellung von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Tagungen
- Erstellen von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen für englischsprachige Zeitschriften
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit weiteren Mitgliedern der Forschergruppe
- Koordination bei der Durchführung des Projekts (z.B. Betreuung von studentischen Hilfskräften und von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten)

#### **Sie finden bei uns:**

- Erkenntnisorientierte Forschung mit hoher Relevanz für die Praxis
- umfassende Gelegenheiten zur Entwicklung der eigenen Kompetenzen
- Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung in einem interdisziplinären Team aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Zeugnisse) sind bis zum 15.02.2020 zu richten an: Prof. Dr. Frank Fischer, [Empirische.Paedagogik@psy.lmu.de](mailto:Empirische.Paedagogik@psy.lmu.de), Munich Center of the Learning Sciences (MCLS), Leopoldstr. 13, 80802 München. Für Auskünfte steht Ihnen Prof. Fischer per Email zur Verfügung.